

anderer sexueller Gewalt erfasst. Um Lehrende und Studierende der Sozialen Arbeit mit Belangen in Bezug auf den Kinderschutz vertraut zu machen, bietet diese durch Literaturhinweise ergänzte Einführung einen Überblick über theoretische Grundlagen, Anregungen zur Reflexion in Seminargruppen sowie Hinweise zum Selbststudium. Das Lehrbuch beginnt mit Anmerkungen zu den relevanten Begrifflichkeiten sowie zur historischen Entwicklung der gesellschaftlichen Wahrnehmung von Jugend und wendet sich dann dem Wandel des Familienkonzepts, dem aktuellen Stand der Wissenschaft zur Gewalt in der Familie und der Fachdebatte zu den Ursachen, Formen und Folgen von Kindeswohlgefährdungen zu. Der zweite Teil des Bandes widmet sich dem professionellen Handeln. Hier finden sich Ausführungen zu emotionalen Aspekten, zu den juristischen Vorgaben, zu Organisationen des Kinderschutzes innerhalb und außerhalb der Kinder- und Jugendhilfe und zur Gefährdungseinschätzung. Der Band wird durch Beobachtungen zur Prävention durch die Frühen Hilfen und zur Qualitätsentwicklung im Kinderschutz vervollständigt. Hinweise zur Situation in Österreich und der Schweiz erweitern die Perspektive.

The Art of Remembrance. Alice Salomon. Von Deborah Sharon Abeles (Dessa). Verlag Hentrich & Hentrich. Berlin 2018, 111 S., EUR 20,— *DZI-E-2070* Obwohl Alice Salomon durch die Gründung der Sozialen Frauenschule, der heutigen Alice Salomon Hochschule Berlin, im Jahr 1908 die Professionalisierung der Sozialen Arbeit in Deutschland auf den Weg brachte, ist sie außerhalb der Sozialwissenschaften nur wenig bekannt. Inspiriert vom Wirken dieser Pionierin schuf die Schweizer Künstlerin Deborah Sharon Abeles (Dessa) Collagen, Gemälde und Objekte, um die Erinnerung an sie zu beleben. Die hier abgebildeten Werke werden durch jeweils in englischer und deutscher Sprache gehaltene Texte, wichtige Lebensdaten Alice Salomons und bibliografische Hinweise zu einigen von ihr verfassten oder herausgegebenen Publikationen ergänzt. Ein Beitrag von Adriane Feustel, der Gründerin des Alice Salomon Archivs, beschäftigt sich mit dem Lebensweg Alice Salomons, mit ihren theoretischen Positionen und mit dem Kunstprojekt Dessas. Des Weiteren enthält das Buch ein imaginiertes Gespräch zwischen Alice Salomon und Dessa, einen Aufsatz zu Dessas Kunst sowie Hinweise zu Büchern und Filmen über ihre Arbeit und zu Ausstellungen ihrer Exponate. Beispielsweise findet anlässlich des 70. Todestages von Alice Salomon im frauen museum wiesbaden die noch bis 10. Februar 2019 laufende Ausstellung „Die Kunst des Gedenkens: Alice Salomon 1872-1948“ statt.

Herausgeber: Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen und Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales

Redaktion: Burkhard Wilke (verantwortlich)
Tel.: 030/83 90 01-11, Christian Gedschold Tel.: 030/83 90 01-37, E-Mail: gedschold@dzi.de, Hartmut Herb, Carola Schuler (alle DZI), unter Mitwirkung von Prof. Dr. Horst Seibert, Frankfurt am Main; Prof. Dr. Antonin Wagner, Zürich; Prof. Mag. Dr. Johannes Vorlauffer, Wien

Redaktionsbeirat: Prof. Dr. Stephan Dettmers (Deutsche Vereinigung für Sozialarbeit im Gesundheitswesen e.V.); Dr. Birgit Hoppe (Sozialpädagogisches Institut Berlin); Prof. Dr. Ulrike Kostka (Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.); Prof. Dr. Christine Labonté-Roset, Berlin; Prof. Dr. Anusheh Rafi (Evangelische Hochschule Berlin); Prof. Dr. Peter Reinicke, Berlin; Dr. Gabriele Schlimper (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V.); Helga Schneider-Schelte (Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.); Prof. Dr. Christian Spatscheck (Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit e.V.); Heinrich Stocksclaeder (Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales); Prof. Dr. Bettina Völter (Alice Salomon Hochschule Berlin); Prof. Dr. Ralf-Bruno Zimmermann (Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin)

Verlag/Redaktion: DZI, Bernadottestraße 94, 14195 Berlin, Tel.: 030/83 90 01-0, Fax: 030/831 47 50, Internet: www.dzi.de, E-Mail: verlag@dzi.de

Erscheinungsweise: 11-mal jährlich mit einer Doppelnummer. Bezugspreis EUR 71 pro Jahr; Studierendenabonnement EUR 56; E-Abonnement EUR 40; E-Abonnement für Studierende EUR 30; Einzelheft EUR 7,50; Doppelheft EUR 11,80 (inkl. 7% USt. und Versandkosten)

Die Kündigung eines Abonnements muss spätestens drei Monate vor Jahresende schriftlich erfolgen.

Alle wissenschaftlichen Beiträge werden im Rahmen von Double-Blind Peer Reviews begutachtet: www.dzi.de/dzi-institut/verlag/hinweise-fur-autoren/peer-review.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, müssen schriftlich vom Verlag genehmigt werden.

Layout/Satz: GrafikBüro, Stresemannstraße 27, 10963 Berlin

Druck: Druckerei Fritz Perthel GmbH, Nordlichtstraße 75, 13405 Berlin

ISSN 0490-1606